



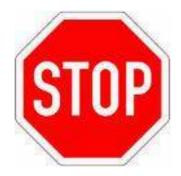


"Tarif"-Info-1-2009

27.01.2009

ADK-Sitzung vom 26.01.2009:

Arbeitgeberseite blockiert weiterhin innerkirchlichen Wechsel ohne Nachteile!



Die Arbeitnehmerseite hat beantragt, dass bei einem Arbeitgeberwechsel innerhalb der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, keine Nachteile entstehen dürfen.

Die kirchlichen Arbeitgebervertreter stimmten geschlossen dagegen! Keine Begründung, keine Argumente von den Arbeitgebern, nur ein NEIN!

So wird die Neubesetzung von Stellen weiter blockiert. Es wird viel von einer kirchlichen Dienstgemeinschaft geredet, aber passt es zur Dienstgemeinschaft, wenn Flexibilität bestraft wird? Wenn Pastoren und Kirchenbeamte keine Nachteile beim Wechsel erleiden müssen, die restlichen Mitarbeiter/innen aber finanzielle Verluste hinnehmen müssen? Warum sollen wir mit Geldverlust bestraft werden, wenn wir innerhalb der Dienstgemeinschaft wechseln?

Wir bereiten dazu anschauliches Infomaterial mit Beispielen vor! Das wird euch bald auf dem gewohnten Weg zugehen. Bitte auch an die Arbeitgeber weitergeben.

Aufruf zum Aktionstag

am Dienstag, den <u>03</u>. <u>Februar 2009</u> in Hannover mit Kundgebung am Opernplatz.

ver.di, VkM und MVV fordern die kirchlichen Mitarbeitenden auf, sich am Aktionstag der Gewerkschaften zu beteiligen. Die Beschäftigten im Bereich der Länder (TV-L Bereich) fordern in der aktuellen Tarifrunde 8 %, mindestens aber 200 Euro mehr! Die örtlichen Abfahrtszeiten könnt Ihr über Eure MAV (diese erfahren dies über die ver.di Geschäftsstellen) erfragen. Leider müssen wir für die Teilnahme einen Urlaubstag oder Überstundenfrei einsetzen. Doch nur durch unseren Einsatz und unseren Organisationsgrad werden wir die Übernahme des TV-L Abschlusses durchsetzen. Das gilt auch für eine vernünftige Regelung für den innerkirchlichen Wechsel, da sonst die geforderte Flexibilität bestraft wird.

Die kirchlichen Beschäftigten treffen sich während der Kundgebung direkt vor den Stufen der Oper in Hannover! Wir freuen uns darauf, Euch dort zu treffen!